

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Predigt von August Hermann Francke über Joh 4,46ff. am 25.10.1722.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 25.10.1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-58592)

Dom. 21. Tr. 1722. d. 25. oct: Joh. 4. 46

Brat: 2. Cor. 7, 5. Allent selbne in Trüb-
sel, außwendig stark, inwendig frucht.

Prop: das inwendige Vermögen u. Ding
bey weiserl. Trübseel.

119

I. das inw. Vermögen.

1. sehet sich an, wann das weiserl. bei der
inb. Seel gedreht wird.

2. wird nun gefunden, wann nüb. Glei-
che stätig gemacht wird. v. 48. coll:
c. 2, 23.

3. wird vorausset, wann die Lüste ver-
gessen. v. 49.

II. das inw. Ding.

1. sehet sich an, wann man dem Verbo-
denes gleubet. v. 50.

2. ist noch schwach, so lange die
Lüste das vermögen u. das Ding noch
nicht festlich ist. v. 51.

3. wird gestärket durch den erbaulich.
das weiserl. gepöbelte Lüste. v. 52. 53.

4. bricht sich in Schwachheit u. gepöbelte
Lüste an. v. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60.

Applicatio.

1. ad expertos, Gloriosos, sed in expertos, $\pi\tau\iota\sigma\tau\epsilon\sigma$.
2. ad in expertos huius & $\sigma\upsilon\upsilon\tau\epsilon\sigma$, de $\pi\tau\iota\sigma\tau\epsilon\sigma$ tamen sua persuasos.
3. ad credentes sed infirmisimos.
4. ad infirmitatem fidei iteram iterumque in adversis sentientes.
5. ad confirmatos in fide multa experientia, ne sibi confidant aut temere inflentur, sed in precibus perseverent.
6. ad victores, ut victoriam pertulerint recte et sapienter hincantur.

A 176